EDITION digital Pekrul & Sohn GbR

PRESSEMITTEILUNG

10. Oktober 2024

Pia, Patrik und die Graffiti-Geister - EDITION erinnert zum 80. Geburtstag an Maria Seidemann

GODERN bei Schwerin – „Am Nachmittag brachten wir Mama zum Bahnhof. Als der Zug abgefahren war, sagte Papa: „Das wird bestimmt eine furchtbare Woche!“ Patrick meinte: „Wieso? Wir haben doch alles besprochen. Ich mache jeden Tag ein bisschen sauber. Pia kocht. Und du gehst in deine Schule wie immer! Alles total normal!“ Papa seufzte und schob uns ins Auto. Er setzte Patrick bei seinem Sportverein ab und mich vor unserer Wohnung. Dann musste er in die Schule zur Elternversammlung.“ Mit diesen sehr alltäglichen, dennoch neugierig machenden Sätzen beginnt das erstmals 2004 erschienene Jugendbuch „**Pia und die Graffiti-Geister**“ von **Maria Seidemann**. Die sehr vielseitige und schaffensfreudige Autorin wäre am 16. Oktober 80 Jahre alt geworden. Maria Seidemann hatte mit Gedichten debütiert, später folgten Erzählungen und Romane aus dem DDR-Alltag. Seit Mitte der 1980er Jahre lag der Schwerpunkt ihres Werks beim Kinder- und Jugendbuch. In dem Jugendbuch „Neunfinger“ behandelte sie 1983 das bis dahin in der DDR weitgehend tabuisierte Thema des Lebens mit einer Körperbehinderung. Aus dem fast 100 Bücher umfassenden Werk von Maria Seidemann liegen bei EDITION digital neben den „Graffiti-Geistern“ weitere sieben Titel vor. Dazu gehören der Geschichten-Band „**Der Tag, an dem Sir Henry starb**“ (1980), „**Das geschminkte Chamäleon**. Ein ironischer Roman aus dem alten Berlin“ (186) sowie die Kinderbücher „**Der kleine Drache auf dem Berg**“ (1994) und „**Der kleine Zauberer Sim Salabim**“ (2006), in dem eine höchst erstaunliche Geschichte erzählt wird – die vom Zauberschüler Sim Salabim und von einem Mädchen, das Leona heißt. Alle E-Books sind unter edition-digital.de sowie im Online-Buchhandel zu haben.

Das Leben von Maria Seidemann hatte einen ungewöhnlichen Anfang: Sie wurde am 16. Oktober 1944 auf einem Güterbahnhof in Engelsdorf bei Leipzig geboren. Nachdem sie 1964 ihr Abitur an der EOS Dresden-Süd abgelegt hatte, absolvierte sie in Potsdam eine dreijährige Fachschul-Ausbildung zur Archivarin. Danach unterrichtete sie dort Geschichte. Gleichzeitig studierte sie selbst im Fernstudium ebendieses Fach an der Berliner Humboldt-Universität. In den Jahren 1972/73 war sie Teilnehmerin eines Literaturkurses am Leipziger Institut für Literatur „Johannes R. Becher“. Danach war sie kurzzeitig als Archivarin am Staatlichen Filmarchiv der DDR tätig. Ab 1974 lebte Maria Seidemann als freie Schriftstellerin in Potsdam. Im Jahr 2004 erlitt sie einen schweren Verkehrsunfall. Bei der anschließenden Untersuchung wurde bei ihr auch Brustkrebs diagnostiziert. Am 7. September 2010 starb sie in Lehnin mit nur 65 Jahren an den Folgen ihres Krebsleidens.

Für ihr Schaffen war Maria Seidemann, die ab 1981 dem Schriftstellerverband der DDR angehörte und ab 1990 Mitglied des Verbandes Deutscher Schriftsteller war, vielfach ausgezeichnet worden. So erhielt sie unter anderem 1982 den Debütpreis des Schriftstellerverbandes der DDR, 1986 den Theodor-Fontane-Preis des Bezirks Potsdam, 1989 den Alex-Wedding-Preis, 1990 den Buxtehuder Bullen sowie 1998 den Ehm-Welk-Literaturpreis.

EDITION digital war vor 29 Jahren ursprünglich als Verlag für elektronische Publikationen gegründet worden. Der Verlag gibt Krimis, historische Romane, Fantasy, Zeitzeugenberichte und Sachbücher (NVA-, DDR-Geschichte) sowie Kinderbücher als barrierefreie E-Book heraus, einige auch als Hörbuch. Ein weiterer Schwerpunkt sind Grafiken und Beschreibungen von historischen Handwerks- und Berufszeichen sowie Belletristik und Sachbücher über Mecklenburg-Vorpommern. Bücher ehemaliger DDR-Autoren werden als E-Book neu aufgelegt. Insgesamt umfasst das Verlagsangebot, das unter www.edition-digital.de nachzulesen ist, mehr als 1.300 Titel. Die Printsparte des Verlages war

Anlagen:

Foto und Titelbild zur kostenfreien Veröffentlichung

EDITION digital
Pekrul & Sohn GbR
Godern
Alte Dorfstr. 2b
19065 Pinnow
Telefon: 03860-505788
verlag@edition-digital.de
www.edition-digital.de.

V. i. S. d. P.: Gisela Pekrul

Ende vergangenen Jahres von Ralf Jordan vom Geschichtlichen Büchertisch als Imprint übernommen worden.
Titelbilder können Sie unter http://www.edition-digital.de/Presse herunterladen.